

Pressemitteilung – Juni 2010

Hauptverwaltung HV

Das bfw präsentiert sich vom 8. bis 13. Juni 2010 auf der ILA - Internationale Luft- und Raumfahrttausstellung - in Berlin.

Halle 8 A, Stand 204

Die europäische Luftfahrtindustrie ist eine der innovativsten Schlüsselbranchen mit enormen Wachstums- und Beschäftigungspotenzialen. Bis November 2009 wurden 202 Flugzeuge des Typs A380, dem weltweit größten zivilen Verkehrsflugzeug, in Auftrag gegeben. Mit dem Ausbau der Fertigungskapazitäten wurden in den letzten Jahren tausende neuer Arbeitsplätze in Deutschland geschaffen. Auch das ist eine Erfolgsgeschichte, an der sich das bfw – Unternehmen für Bildung mit der Rekrutierung und Qualifizierung von Fachkräften für die Fertigungsindustrie beteiligt hat und zukünftig beteiligen wird. Mit der zunehmenden Zahl von Flugzeugen bauen die Fluggesellschaften auch ihre Wartungskapazitäten aus.

Der steigende Bedarf an Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie die permanenten Neuerungen bei den Werkstoffen und den Produktions- und Wartungsabläufen erfordern ständige Qualifizierung, Umschulung und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als unverzichtbare Voraussetzung für die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Der Begriff des 'Lebenslangen Lernens' hat gerade in der Luftfahrtbranche ein besonderes Gewicht. Gegenwärtig werden allein in Deutschland über 2000 Ingenieurinnen und Ingenieure in der Luft- und Raumfahrttechnik gesucht. Dies ist ein weiteres Indiz für die Vielfältigkeit der Zukunftschancen in der Branche.

Das bfw – Unternehmen für Bildung ist seit Jahrzehnten bewährter Partner der Luftfahrtbranche - Das bfw ist auf der ILA ein zentraler Anlaufpunkt

Personalverantwortliche der Unternehmen sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die schon immer in die Zukunftsbranche Luftfahrt wechseln wollten und sich für eine der vielfältigen Ausbildungs-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten des bfw interessieren, werden die Beratung der Spezialistinnen und Spezialisten des bfw in Anspruch nehmen. Auch Zeitsoldatinnen und Zeitsoldaten sowie Wehrpflichtige können sich beim bfw über die Qualifizierung für eine neue berufliche Zukunft in der Luft- und Raumfahrt nach ihrer Dienstzeit informieren.

Das bfw unterstützt die Fertigungs- und Zulieferindustrie und Fluggesellschaften bei der Suche, Auswahl und Qualifizierung benötigter Fachkräfte

Ob junge Auszubildende, Berufswwechsler oder Arbeitslose, das bfw – Unternehmen für Bildung unterstützt Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei der Suche geeigneter Fachkräfte oder eines neuen qualifizierten Arbeitsplatzes.

Zu den Kunden des bfw, die Bildungsdienstleistungen sowie Unterstützung bei der Personalentwicklung und -Rekrutierung beauftragt haben, zählen Unternehmen der Fertigungs- und Zulieferindustrie, Fluggesellschaften und Flughafenbetreiber sowie Dienstleistungsunternehmen für die Luftfahrt sowie Personaldienstleister.

Lebenslangen Lernen und Weiterbildung sind in der Luftfahrtindustrie unverzichtbar – Das bfw ist Partner von Unternehmen und Arbeitnehmer/innen in allen Fragen der Personalentwicklung, Weiterbildung und Bildungsberatung

Die systematische Analyse der Qualifizierungsbedarfe, die Unterstützung von Unternehmen bei der Personalentwicklung und Personalplanung, die Entwicklung von Lehr- und Lernkonzepten für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder die Bewältigung der Folgen des demografischen Wandels sind entscheidende Grundlagen einer systematischen Personalentwicklung und Weiterbildung. Die Personalentwickler und Bildungsberater unterstützen Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Das bfw ist Partner im Netzwerk vieler Institutionen der Luftfahrtindustrie

Das bfw ist eingebunden in die Vereinigungen Hanse Aerospace und Berlin-Brandenburg Aerospace Alliance (BBAA) sowie in der Arbeitsgemeinschaft Luftfahrt und weiteren Verbänden. Gemeinsam mit diesen Institutionen, den Sozialpartnern, Unternehmen der Branche und Hochschulen werden die Bildungsgänge unter Berücksichtigung technologischer Veränderungen, Verfahren und Werkstoffe weiterentwickelt.

Das bfw bietet Ausbildung und Umschulungen in den anerkannten Berufsbildern der Luftfahrtindustrie mit praxisnahen IHK-Abschlüssen an

Für die Bereiche Fertigung, Wartung und Instandhaltung und Triebwerkstechnik bildet das bfw in zweijährigen Umschulungs- oder dreieinhalbjährigen Erstausbildungs-Lehrgängen Fluggerätmechanikerinnen / Flug zur Elektronikerin / zum Elektroniker Luftfahrttechnische Systeme aus.

Ein Betriebspraktikum ist fester Bestandteil aller Lehrgänge bei einem führenden Hersteller der Flugzeugindustrie oder im Wartungs- und Instandsetzungsbereich einer großen deutschen Luftfahrtgesellschaft. Auch die Weiterentwicklung der fachsprachlichen Kompetenzen gehört zu den unverzichtbaren Lerninhalten jedes Lehrgangs.

Das bfw ist ein vom Luftfahrtbundesamt (LBA) nach EASA Part-147 lizenziertes Ausbildungsunternehmen.

Das freigabeberechtigte Personal für die Wartung und Instandhaltung von Fluggeräten muss seinen den Vorschriften genügenden Wissensstand nachweisen. Deshalb vermittelt das bfw in den Fort- und Weiterbildungslehrgängen die Module der Europäischen Luftsicherheitsverordnung (EASA) Part-66 CAT B1. Damit erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Voraussetzungen, um beim Luftfahrtbundesamt EASA Part-66 CAT B1 eine Lizenz zu beantragen.

Das bfw – Unternehmen für Bildung steht für Qualität in der beruflichen Bildung

Das bfw hat den Qualitätsanspruch, alle notwendigen Kenntnisse von Theorie und Praxis eines Berufsbildes vollständig zu vermitteln. Unsere Leistungen sind sowohl gemäß DIN EN ISO 9001:2000 (CERTQUA) als auch nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (ATWV) zertifiziert. Mit 300 Berufsbildungsstätten sowie knapp 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind die Bildungsexpertinnen und Bildungsexperten des bfw überall in Deutschland erreichbar.

Weitere Informationen:

Broschüre „Maximaler Schub: unser Angebot für Unternehmen der Luftfahrtindustrie“
Pdf-Dokument

[bfw – Unternehmen für Bildung](#)

Peter Dunkel

Hauptverwaltung

Zentralbereichsleiter Produkte und Absatz

Schimmelbuschstr. 55,

40699 Erkrath

Tel. 02104 499-250; Fax: 02104 499-255

Mobil: 0175 1842 680

E-Mail: dunkel.peter@bfw.de